Braunschweig

Laden an Laternen

[07.08.2024] An 17 Straßenlaternen in Braunschweig können künftig Elektroautos aufgeladen werden. Das Pilotprojekt bietet Bürgern ohne eigenen Stellplatz eine neue Lademöglichkeit.

In Braunschweig können Elektroautos jetzt an 17 Straßenlaternen aufgeladen werden. Das innovative Pilotprojekt wurde gestern (6. August 2024) von Oberbürgermeister Thorsten Kornblum offiziell gestartet. Die Ladepunkte verteilen sich auf acht Straßen im Stadtgebiet. Anbieter und Betreiber der Laternenladepunkte ist ubitricity, ein Tochterunternehmen der Shell-Gruppe, in Kooperation mit der Stadt Braunschweig und BS Netz, einem Unternehmen der BS Energy-Gruppe. Die Ladesäulen werden zunächst für acht Jahre betrieben. Eine Besonderheit dieser Ladestationen ist die Ausstattung mit intelligenten netzseitigen Zählern, die eine ortsunabhängige Ablesung ermöglichen.
„Das Laternenladen eröffnet auch Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenen Stellplatz mit Wallbox die Perspektive, auf ein Elektroauto umzusteigen“, betonte Oberbürgermeister Kornblum. „Als niedrigschwelliges Angebot ergänzt es den öffentlichen Lademix um einen weiteren Baustein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende. Ich freue mich, dass es diese Möglichkeit nun auch in Braunschweig gibt.“
Seit 2022 arbeitet die Stadt Braunschweig in enger Kooperation mit BS|ENERGY am Aufbau eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Ladenetzes. Bis Ende 2028 sollen schrittweise bis zu 500 Ladepunkte im öffentlichen Raum installiert werden, darunter auch Schnellladehubs. Mit dem Pilotprojekt „Laternenladen in Braunschweig“ wird das Ladenetz weiter verdichtet.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Braunschweig